

SCHWÄBISCHE ELFENBEINSCHNITZER UND IHRE WERKE.

VON PROFESSOR DR. CHR. SCHERER IN BRAUNSCHWEIG.

Die Kunst der Elfenbeinschnitzerei hat, wenn man ihrer geschichtlichen Entwicklung nachgeht, zwei große Blüteperioden aufzuweisen, von denen die



Prünkkanne von M. Maucher; Hohenlohescher Besitz zu Neuenstein.

eine dem Mittelalter im weitesten Sinne, die andere dem 17. und 18. Jahrhundert oder, genauer gesagt, jenem Zeitraum angehört, der in der Kunstgeschichte durch die Herrschaft des Barockstils gekennzeichnet wird. Während in jener Periode die romanischen Nationen an der Spitze stehen, sind es in